



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Amb. 8. 3181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

in erhabener Arbeit mit vieler Kunst in Stein gehauen. 4) Verschiedene künstliche Bildhauerarbeiten und Gemälde von berühmten Meistern, z. B. von A. Dürer, Merian, Kreuzfelder ic. 5) Aussen an der Kirche zwischen den beiden Thürmen, ein vortrefflich gearbeitetes Kreuzifix von Wöfing. Es ist im Jahr 1482. fertiggestellt worden, und wiegt 1878. Pfund. Ingleichen 6) viele in Stein künstlich gehauene Figuren und Vorstellungen, womit die Kirche äußerlich geziert ist, und worunter der Kunstkenner manches Schöne finden wird.

2) Die Haupt- und Pfarrkirche zu St. Lorenz (No. 24.) ist, wie die Sebaldker, nach und nach zu ihrer Größe gekommen. Vorher stand an diesem Platz außerhalb der Stadt, nämlich noch vor ihrer Erweiterung, eine kleine Kirche zum heil. Grab genannt. Schon 1235. ist diese Kirche dem heil. Lorenz geweiht gewesen *). Gegen das Ende des XIII. Jahrhunderts hat man sie neu zu bauen angefangen. Der eine gegen die Pegnitz zu stehende Thurm ist 1283. fertig geworden. Die Kirche selbst wurde erst zu Ende des XV. Jahrhunderts vollendet. Sie ist etwas größer als

*) S. Herrn Pred. Waldau Beiträge zur Geschichte der Stadt Nürnberg, 1786. I. B. pag. 31.